



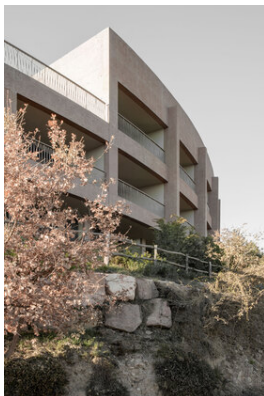
© Gustav Willeit

Das Hotel Belvedere liegt spektakulär auf einem felsigen Höhenzug. Angelehnt an die lokale rötlich-organische Formation, nimmt das Gebäude aus rot-eingefärbtem Beton eine runde Form an. Ein Weiterführen und Hinzufügen im Bestand, ein Weiterbauen in der Landschaft, ein Verschmelzen zur Einheit.

Die Besonderheit der Hanglage wird deutlich herausgearbeitet. Die zehn neuen Suiten sitzen scharf am Porphyrfelsen und bilden mit der Umgebung Kontinuität und einzigartige Ausblicke. Es geht einerseits um eine einheitliche Sprache, andererseits um das Belassen des Bestands und um die Ergänzung mit neuen Elementen, die dann das harmonische Ganze ergeben. Konsequenterweise wird ein Konzept von Materialität, Farbe und Licht fortgesetzt, bei dem die Landschaft das Verbindungsglied zwischen Architektur und dem Ort darstellt.

Durch die Idee der Extrusion bzw. des Vorziehens der Fassade entstehen geschützte Balkone, die so Teil der Höhengschichten werden und die Zimmer ins Panorama hinaus verlängern. In einer Art Parallelität zu den Höhengschichtlinien ist die Garage als Weiterführung dieser Fassade gedacht. Die Auflösung der vorgelagerten Stützenreihe lässt Rhythmisierung und zugleich ein Spiel mit Offenheit und Tiefenwirkung entstehen.

Mit sandgestrahlten, grob strukturierten Oberflächen, auch im Inneren, zieht sich die Materialisierung weiter: Beton, sichtbarer Felsen, Holz, Licht und Farbe sind verbindendes Element. Es entsteht eine Symbiose mit der Natur, ein Herauswachsen



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Hotel Belvedere

Pichl 15
39050 jenesien, Italien

ARCHITEKTUR
bergmeisterwolf architekten

BAUHERRSCHAFT
Fam. Reichhalter-Leonhardy

TRAGWERKSPLANUNG
Holzner & Bertagnolli Engineering GmbH

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
09. Juli 2019



Hotel Belvedere

und zugleich Zusammenwachsen. (Text: Martina Pfeifer Steiner, nach einem Text der Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: bergmeisterwolf architekten (Gerd Bergmeisterwolf, Michaela Bergmeisterwolf)

Bauherrschaft: Fam. Reichhalter-Leonhardy

Tragwerksplanung: Holzner & Bertagnolli Engineering Gmbh

Fotografie: Gustav Willeit

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Hotel und Gastronomie

Fertigstellung: 03/2019

Nutzfläche: 3.500 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

architecture européenne, winter 2017

modulor, n. 5, 2017

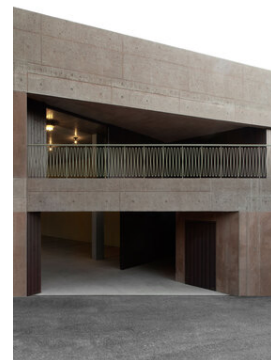
suite 184, 2017



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Hotel Belvedere



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



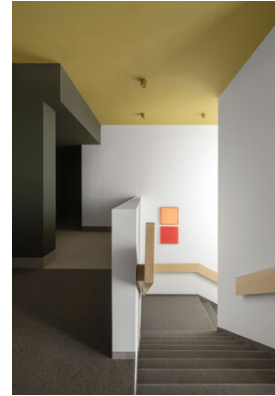
© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



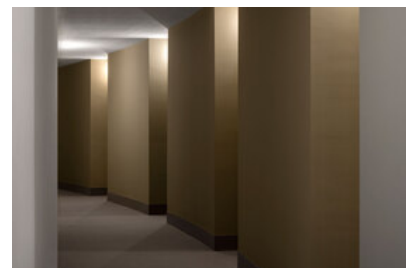
© Gustav Willeit



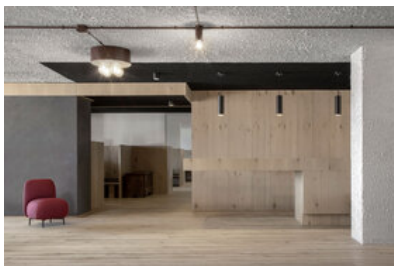
© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



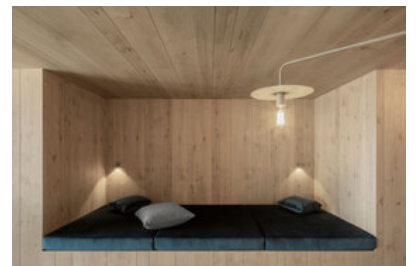
© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Hotel Belvedere



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

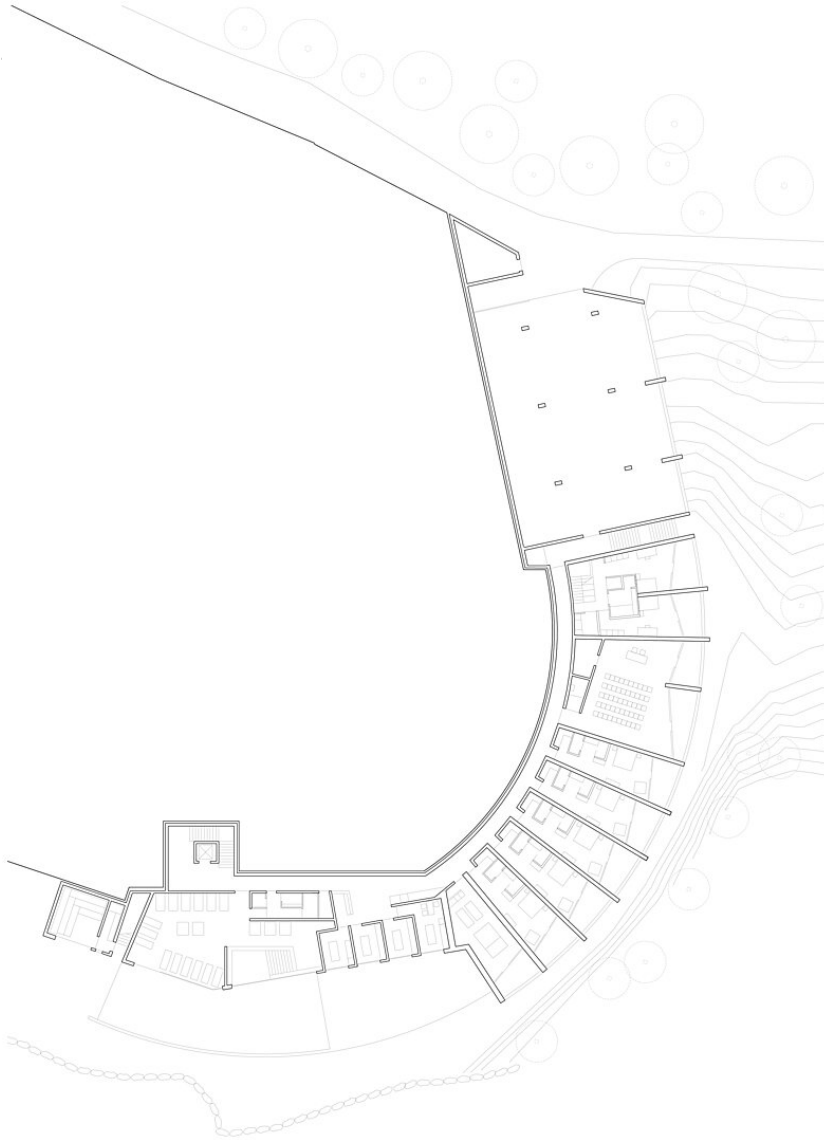


© Gustav Willeit

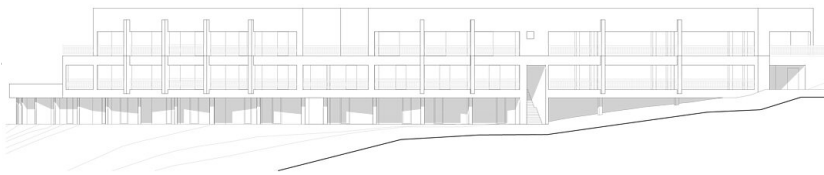


© Gustav Willeit

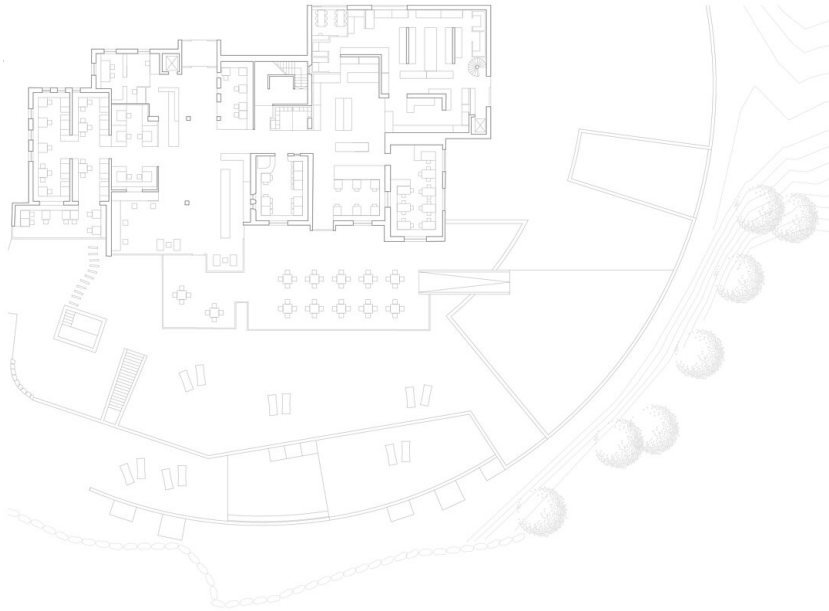
Hotel Belvedere



Grundriss



Ansicht



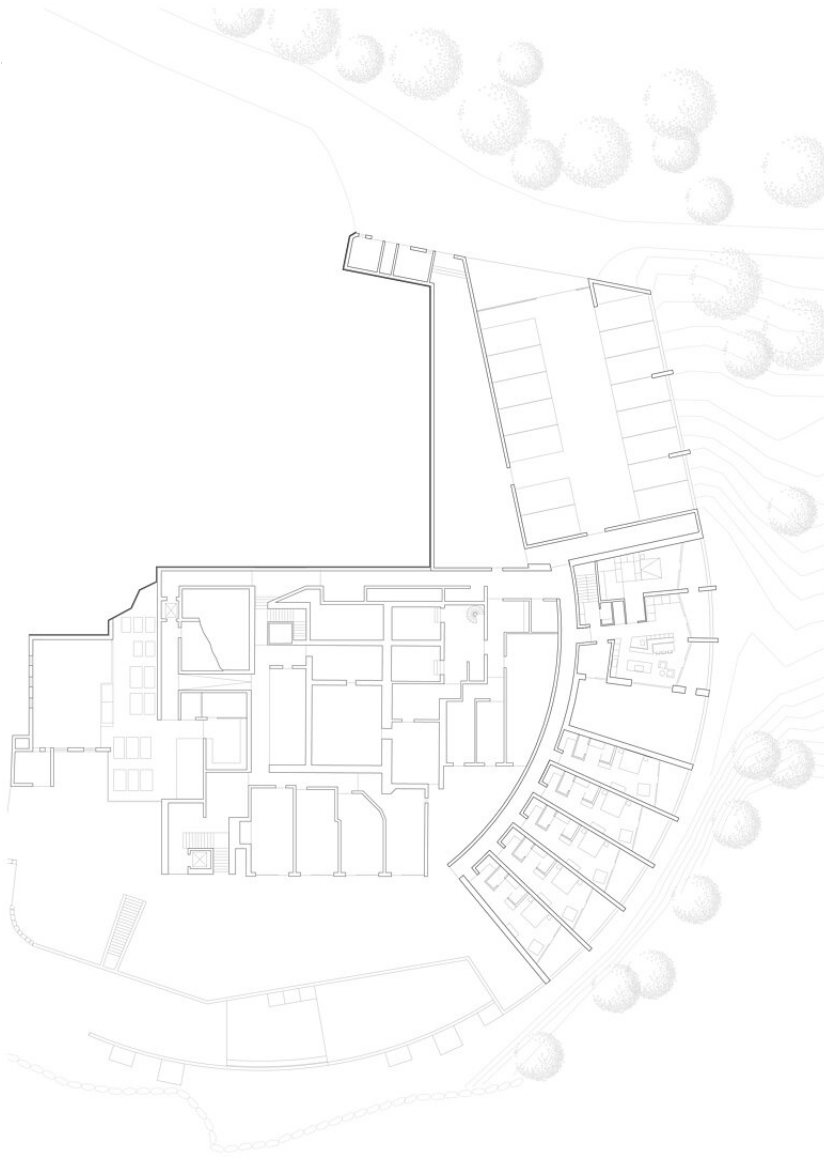
Hotel Belvedere

Grundriss EG



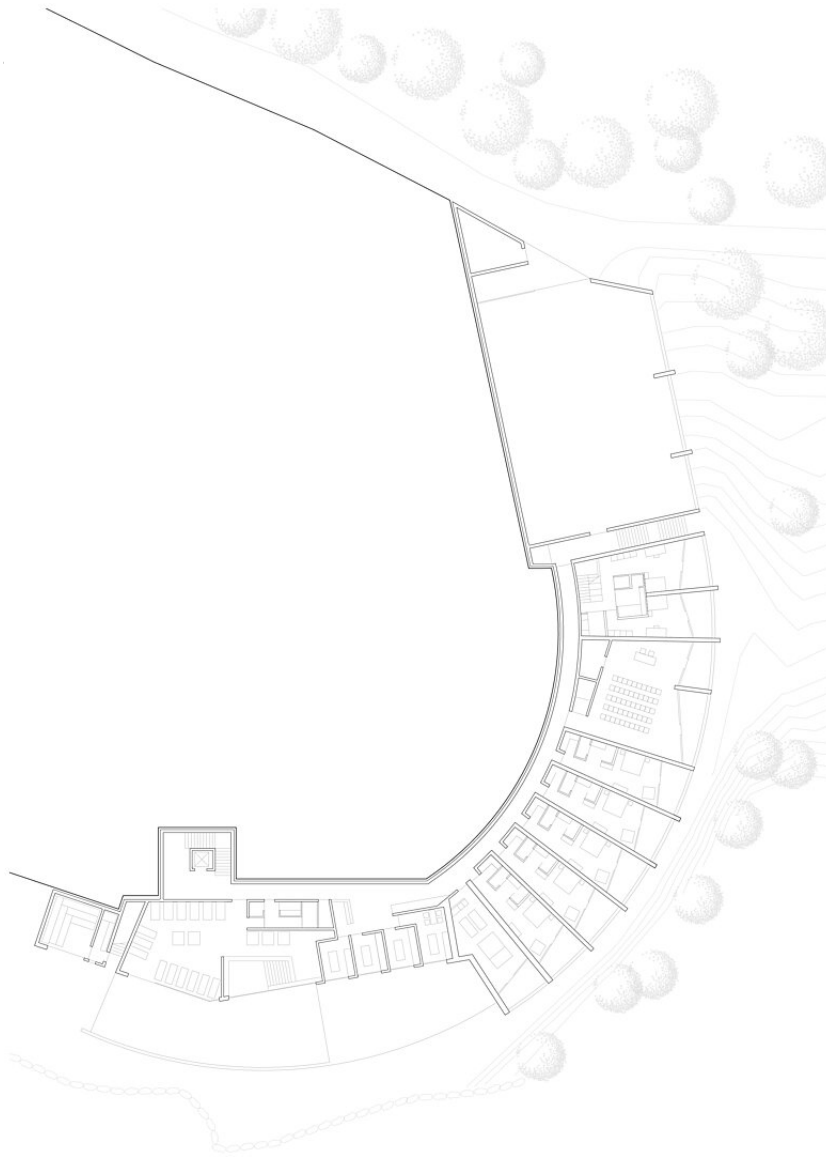
Lageplan

Hotel Belvedere



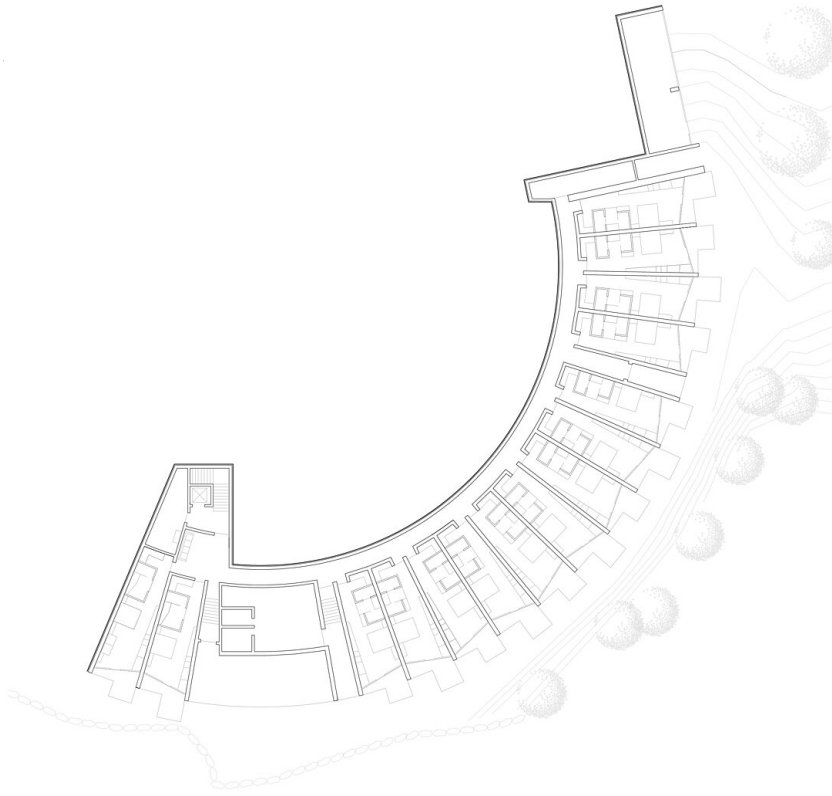
Grundriss UG1

Hotel Belvedere



Grundriss UG2

Hotel Belvedere



Grundriss UG3